

Route des Grandes Alpes

Rennrad 9 Tage - Level medium - 7 Etappen, 680 km, 16550 Hm

Geführte Gruppentour von
ULPtours



500795

 Rennrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 85 bis 115 km, d. 97 km

Gesamtlänge: 680 km

Höhe: 1600 bis 2800 Hm, d. 2364 Hm

Gesamthöhe: 16550 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 14

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

Samstag: 27.06.2026



Die Fakten

Höhenrausch pur auf der Route des Grandes Alpes! Über zehn berühmte Tour de France Pässe mit sagenhaften 16.550 Höhenmetern liegen auf dem 680 km langen Weg von Genf zur Côte d'Azur vor uns! Das ganze verteilt auf sieben Etappen und gespickt mit zahlreichen Gänsehautmomenten in hochalpiner Umgebung.

Die Anforderungen

Sitzfleisch für sieben Etappen und Kondition für bis zu 2800 Höhenmeter am Tag sind Grundvoraussetzung für diese Tour. Durchhaltevermögen für lange, steile Anstiege und Konzentrationsvermögen für ausgedehnte Abfahrten werden ebenso von euch gefordert. 2000 bis 3000 Trainingskilometer solltet ihr in den Beinen haben.

Die Highlights

Die gesamte Strecke auf den Spuren der Tour de France auf größtenteils verkehrsarmen Straßen ist ein einziges Highlight: ein Pass folgt dem anderen, eine atemberaubende Aussicht der anderen. Der Cormet de Roseland mit seinem türkisen Stausee, der Col de la Bonette mit seinem spektakulär-abwechslungsreichen Verlauf und der 60 km langen Abfahrt und der Col Saint Martin mit der in den Fels gebauten Passtraße stellen sicher einige der Höhenpunkte dar. Das Nonplusultra ist jedoch der weltberühmte Col de Galibier als Königsetappe. Drei der fünf höchsten Alpenpässe werden überwunden, darunter auch der Col d'Iséran als höchster Alpenpass überhaupt! Auch die Abfahrt zur Côte d'Azur kann sich sehen lassen!

Die Route

Die Tour startet in Archamps über den Col de Colomiére nach St-Jean-de-Sixt. Von dort verläuft die Route über den Cormet de Roseland bis Séiez und von dort weiter über den Col de l'Iséran nach Aussois. Anschließend nehmen wir den Col du Galibier, den Col de Vars und den Col de la Bonette nach Saint-Sauveur-de-Tinnee. Zur Côte d'Azur geht es dann über den Col Saint Martin zu unserem Tourenziel Menton.

Details & Etappen

Samstag Anreise

19 Uhr: Treffen in Archamps zum Abendessen, Kennenlernen und Bike-Check. Besprechung der Gesamttour anhand von Karten.

Sonntag Etappe 1 - Von Archamps nach St.-Jean-de-Sixt: ca. 105 km; ca. 2.500 hm

Zum Einrollen starten wir heute über den Col de Saxel und den Col de Plaine-Joux auf teils schmalen Straßen in die Savoyer Alpen und werden hier bereits schon mit Hochgebirgsfeeling belohnt. Weiter geht es durch spektakuläre



Schluchten Richtung Col de Colombière, der uns gegen Ende immer knackiger ansteigend, ganz schön fordern wird, bis wir den höchsten Punkt auf 1.613 m erreichen. Dieser Hochgebirgspass lässt nur erahnen, was beispielsweise mit dem Col de Galibier noch auf uns wartet! Unser Ziel befindet sich heute in dem kleinen, beschaulichen Örtchen St-Jean-de-Sixt.

Montag Etappe 2 - Von St.-Jean-de-Sixt nach Séez: ca. 95 km; ca. 2.600 hm

Unseren ersten Anstieg zum Col de Aravis und zum Col de Saises werden begleitet von atemberaubender Sicht auf das Mont Blanc Massiv. Über Hauteluze nehmen wir die Abfahrt über eine schöne Nebenstraße zu unserem nächsten Anstieg, dem Cornet de Roselend. Steigungen im zweistelligen Bereich lassen die Oberschenkel brennen, aber der geniale Blick über eine Mondlandschaft und einen See lassen uns schnell über die Strapazen hinwegsehen. Eine abwechslungsreiche Abfahrt bringt uns nach Séez.

Dienstag Etappe 3 - Von Séez nach Aussois: ca. 95 km; ca. 2.700 hm

Heute wartet der Col de l'Iséran mit einer Höhe von 2.764 m und hochalpiner Idylle auf uns. Der Anstieg birgt zwar keine steilen Rampen, erfordert aber aufgrund seiner Länge Durchhaltevermögen. Vorbei an einem Stausee gelangen wir zu einem Tunnel, der uns direkt in die hochalpinen Landschaften des Val d'Isère ausspuckt. Auf unserer flowigen Abfahrt vom Col de l'Iséran saugen wir die Eindrücke von Gletschern und Hochgebirge auf und lassen uns im Tal angekommen von den heutigen Impressionen die letzten Höhenmeter nach Aussois tragen.

Mittwoch Etappe 4 - Von Aussois nach La-Salles-Les-Alpes: ca. 90 km; ca. 2.000 hm

Alleine der Name "Col du Galibier" des fünfhöchsten asphaltierten Alpenpasses sorgt bei Rennradfans für Herzklopfen! Diesen berühmtberühmten Pass, den Mythos der Tour de France, werden wir uns heute vornehmen. Dazu müssen wir zunächst den kleinen Bruder des Col de Galibier, den Col du Télégraphe, überwinden. Danach liegt die Nordrampe des Galibier mit einer Länge von ca. 20 km und 1.250 hm und Steigungen. Jetzt heißt es beißen, bis sich am Scheitelpunkt eine alpine Mondlandschaft mit Ausblick auf Mont Blanc und südliche Viertausender der Alpen eröffnet. Die Abfahrt haben wir uns heute mehr als verdient.

Donnerstag Etappe 5 - Von La-Salles-Les-Alpes nach La Condamine Chalet: ca. 95 km; ca. 2.350 hm

Heute kurbeln wir auf tollem Asphalt durch Wälder mit grandioser Aussicht auf spektakulär schroffe Berggipfel zur Passhöhe des Col de l'Izoard. Unsere Abfahrt mit kurzem Gegenanstieg zieht sich durch Geröllwüsten und eine eindrucksvolle Schlucht Richtung Guillestre. Das erste Drittel zum zweiten Pass des Tages, zum Col de Vars, wird noch einmal knackig, danach geht es entspannter bis auf 2.019 m weiter. Auf der Abfahrt können wir rollen lassen und die Landschaft an uns vorüberbrausen lassen.



Freitag Etappe 6 - Von La Condamine Chalet nach Saint-Sauveur-de-Tinnee: ca. 85 km; ca. 1.600 hm

Abwechslungsreiche Höhenmeter und Kilometer ohne Ende, Flachstücke zum Ausruhen, Ausblicke zum Stehenbleiben und Staunen und eine knackige Steigung auf dem letzten Kilometer erwarten uns heute am Col de la Bonette (2.803 m). Oben angekommen werden mit einer 60 km langen Abfahrt kühnste Rennradträume wahr. Schluchten entlang der Tinée führen uns zum vergleichsweise einfach zu fahrenden Col Saint Martin, der uns nochmal mit traumhaften Aussichten ins Vésubie-Tal kurz vor dem Ziel belohnt.

Samstag Etappe 7 - Von Saint-Sauveur-de-Tinnee nach Menton: ca. 115 km; ca. 2.800 hm

Mit dem Col de Turini steht heute noch mal ein echtes Highlight auf dem Programm: Die teils in den Felsen gebaute Passstraße schlängelt sich Serpentine für Serpentine nach oben und lässt immer wieder tolle Ausblicke zu. Der Col de la Madone stellt die letzte Hürde dar. Anschließend liegt eine gigantische Abfahrt mit ersten Blicken auf das Meer und Nizza vor uns, während die schmaler werdende Straße noch einmal gute Konzentration erfordert. Das Anstoßen und Feiern haben wir uns mehr als verdient!

Sonntag Abreise

Nach dem Frühstück Rückshuttle nach Archamps.

- Ausdauer: 3 / 5
- Hochalpin: 5 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Archamps bei Genf.



Leistungen

- 8 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z.T. mit Sauna und Pool
- Tourenführung (Guide)
- Gepäcktransport
- Online Bilderservice
- Rücktransfer

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.999,- €** Samstag: 27.06.2026

